

Germany-Rudolstadt: Architectural, construction, engineering and inspection services**OJ S 146/2023 01/08/2023****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten

Postal address: Schloss Heidecksburg, Schlossbezirk 1

Town: Rudolstadt

NUTS code: DEG01 Saalfeld-Rudolstadt

Postal code: 07407

Country: Germany

Contact person: PAD Baum Freytag Leesch Architekten BDA, Graben 1, 99423 Weimar

E-mail: mail@pad-weimar.de

Telephone: +49 3643420407

Fax: +49 3643420408

Internet address(es):Main address: <http://www.thueringerschloesser.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Verwaltung, Sanierung und Erhaltung von Thüringer Schlössern, Burgen, Park- und Klosteranlagen

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Schloss Sondershausen - Alter Nordflügel und Turm, Ost- und Südflügel - Leistungen

Objektplanung Gebäude (Los 1), Tragwerksplanung (Los 2), Restauratorische Fachplanung (Los 3)

Reference number: 2023-07-020

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Ausgangslage:

Schloss Sondershausen zählt zu den bau- und kunstgeschichtlich bedeutenden

Schlosskomplexen Thüringens, in dem auf besondere Weise herrschaftliches Bauen

verschiedener Epochen - vom Mittelalter bis in das 20. Jahrhundert - vereint sind. Gemäß Beschluss des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages vom 26.11.2020 werden mit dem ersten Sonderinvestitionsprogramm (SIP I) Fördermittel des Bundes mit Kofinanzierung durch das Land Thüringen für die Thüringer Schlösserlandschaft bereitgestellt. Der Förderzeitraum läuft bis 2027.

Zielstellung:

Ziel des Gesamtprojekts ist die Realisierung von Maßnahmen des Denkmalschutzes im Bereich des Kernschlosses, der sogenannten "Alten Flügel".

Projektziel ist die Erarbeitung einer fundierten Bestandsanalyse und die darauf aufbauende planerische und bauliche Umsetzung dringend notwendiger Sicherungen von akut gefährdeter Bausubstanz sowie die konzeptionelle Vorplanung für eine öffentliche und museale Nutzungserweiterung.

Planungsaufgabe und Rahmenbedingungen:

Aufgrund der komplexen Gesamtsituation ist zunächst eine umfassende Bestands- und Zustandsuntersuchung der "Alten Flügel" mit Konzepterstellung zum Umgang mit der hochwertigen Raumausstattung und dem differenzierten Schadensbild mit besonderer Aufmerksamkeit auf die statisch-konstruktiven, baugrundlichen und geologischen Gegebenheiten vorgesehen. Höchste Priorität haben die Planung und Umsetzung von dringenden Maßnahmen zur Bestandssicherung und Objektsicherheit, die Sanierung der Dachhaut und des Dachtragwerkes des Ost- und Südflügels und statische Notsicherungen. Die zeitlich voranzustellende Realisierung einer flächendeckenden Brandüberwachung als Interimslösung (Konzept vorliegend) ist dabei zu koordinieren. Darüber hinaus ist ein Konzept für eine zukünftige Erweiterung der musealen und öffentlichen Nutzung und Bestandssanierung in Form einer Studie und Vorplanung aufbauend auf die räumlichen und baulichen Gegebenheiten zu erarbeiten. Dabei sind die Reduzierung baulicher Barrieren und eine barrierearme Erschließung planerisch zu betrachten und Fachplanungen/Gutachten (zu Brandschutz, Baugrund, Restaurierung u.a.) zu integrieren.

Die ausgeschriebenen Planungsleistungen sollen in enger Zusammenarbeit mit der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten, den Vertretern der Denkmalfachbehörde sowie den weiteren Planungsbeteiligten denkmalgerecht, genehmigungsfähig und nachhaltig entwickelt werden. Insgesamt sind mit der Maßnahme ca. 7.500 m² Bruttogrundfläche zu entwickeln. Als Baukostenobergrenze sind 6,25 Mio EUR brutto für die Kostengruppen 200 bis 700 gemäß DIN 276 festgelegt. Die Planung ist auf die Baukostenobergrenze auszurichten.

Voraussichtlicher Projektzeitraum:

2022 - 4. Quartal: Beauftragung des Planungsteams, Planungsstart

2024 - bis 1. Quartal: Grundlagenermittlung, Vorplanung

2025 - bis 1. Quartal: Entwurfsplanung und Erstellung Antrag nach ZBau, bis 2. Quartal: Genehmigungsplanung

2026 - bis 1. Quartal: Ausführungsplanung

2025-2027 ff. - Baudurchführung

Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist, in Abhängigkeit von Fördermittelbescheiden, für 2027 ff. geplant. Zur Umsetzung des Projektes wird ein kompetentes Projektteam mit besonderer Befähigung im Umgang mit Baudenkmalen gesucht.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1 100 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.1. Title

Objektplanung Gebäude nach § 34 HOAI

Lot No: 01

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEG0A Kyffhäuserkreis

Main site or place of performance: Schloss Sondershausen Schloss 99706 Sondershausen

II.2.4. Description of the procurement

Ziel der Beschaffung ist die Vergabe von Leistungen nach HOAI 2021 Teil 3 Abschnitt 1 §§ 33-37 (Objektplanung Gebäude). Die Beauftragung erfolgt in einem ersten Schritt für Leistungsphase 1 (Grundlagenermittlung) und Leistungsphase 2 (Vorplanung) nach § 34 HOAI mit dem Ziel der Erstellung des Sicherungs- und Maßnahmenkonzeptes bis zum 1. Quartal 2024, ohne Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung. Die Beauftragung weiterer Leistungsphasen (Lph. 3-9, ab 1. Quartal 2024) und Bauabschnitte besteht als Option der Auftragserweiterung. Sie können, abhängig von der Zusage der Fördermittelgeber, erst im Ergebnis der geprüften Unterlage beauftragt werden. Die Bearbeitung der Leistungsphase 3 schließt mit einer Antragsunterlage nach Zuwendungsbau (Land/Bund) ab. Die Bewerber müssen Erfahrung in der Bearbeitung von Zuwendungsbauten haben.

Der Auftraggeber behält sich über den gesamten Projektzeitraum das Recht vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme oder anderweitig modifiziert zu beschränken. Der Auftraggeber behält sich weiterhin vor, Teilleistungen getrennt zu vergeben, wenn besondere fachliche Gründe dafür sprechen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Leistungen der weiteren Leistungsstufen zu erbringen, wenn der Auftraggeber sie ihm überträgt. Aufgrund einer stufenweisen Beauftragung gemäß den Regelungen des Vertrags kann der Auftragnehmer keine Erhöhung seines Honorars ableiten.

Aus der Zielstellung zur Erhaltung und Bewahrung des Kulturdenkmals ergibt sich eine komplexe Planungsaufgabe, hinsichtlich der architektonischen, gestalterischen, konstruktiven, technologischen und organisatorischen Anforderungen, zu deren Umsetzung es einer hohen denkmalpflegerischen Fachkompetenz bedarf sowie der Bereitschaft zu örtlicher Präsenz und zu einer interdisziplinären Zusammenarbeit im Projektteam. Es ist vorgesehen Sonderfachplaner nach Erfordernis einzubeziehen. Die Auftraggeberin geht von der Einordnung der Baumaßnahme in die Honorarzone IV aus.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Vorstellung Planungsteam (Projektleiter, -mitarbeiter) / Weighting: 20%

Quality criterion - Name: Darstellung der bürotypischen Organisation, Methodik und Herangehensweise in der Planungs- und Ausführungsphase / Weighting: 30%

Quality criterion - Name: Vorstellung der Zusammenarbeit mit den fachlich Beteiligten und Behörden / Weighting: 5%

Quality criterion - Name: Erläuterung der Kenntnisse im aktuellen Vergaberecht / Weighting: 5%

Quality criterion - Name: Darstellung der Einflussmöglichkeiten des Planers auf Kosten / Termine / Weighting: 10%

Quality criterion - Name: Aussagen zu Verfügbarkeit und örtlicher Präsenz in Planung / Ausführung / Weighting: 10%

Cost criterion - Name: Vergütung (Honorarsatz, Umbauzuschlag, Nebenkosten, Stundensätze)
/ Weighting: 20%

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Beauftragung der Lph. 3-9 nach HOAI § 34.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Tragwerksplanung nach § 51 HOAI

Lot No: 02

II.2.2. Additional CPV code(s)

71327000 Load-bearing structure design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEG0A Kyffhäuserkreis

Main site or place of performance: Schloss Sondershausen Schloss 99706 Sondershausen

II.2.4. Description of the procurement

Ziel der Beschaffung ist die Vergabe von Leistungen nach HOAI 2021 Teil 4 Abschnitt 1 §§ 49-52 (Tragwerksplanung). Die Beauftragung erfolgt in einem ersten Schritt für Leistungsphase 1 (Grundlagenermittlung) und Leistungsphase 2 (Vorplanung) nach § 51 HOAI mit dem Ziel der Erstellung des Sicherungs- und Maßnahmenkonzeptes bis zum 1. Quartal 2024, ohne Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung. Die Beauftragung weiterer Leistungsphasen (Lph. 3-6, ab 1. Quartal 2024) und Bauabschnitte besteht als Option der Auftragserweiterung. Sie können, abhängig von der Zusage der Fördermittelgeber, erst im Ergebnis der geprüften Unterlage beauftragt werden. Die Bearbeitung der Leistungsphase 3 schließt mit einer Antragsunterlage nach Zuwendungsbau (Land/Bund) ab. Die Bewerber müssen Erfahrung in der Bearbeitung von Zuwendungsbauten haben.

Der Auftraggeber behält sich über den gesamten Projektzeitraum das Recht vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme oder anderweitig modifiziert zu beschränken. Der Auftraggeber behält sich weiterhin vor, Teilleistungen getrennt zu vergeben, wenn besondere fachliche Gründe dafür sprechen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Leistungen der weiteren Leistungsstufen zu erbringen, wenn der Auftraggeber sie ihm überträgt. Aufgrund einer stufenweisen Beauftragung gemäß den Regelungen des Vertrags kann der Auftragnehmer keine Erhöhung seines Honorars ableiten.

Aus der Zielstellung zur Erhaltung und Bewahrung des Kulturdenkmals ergibt sich eine komplexe Planungsaufgabe, hinsichtlich der architektonischen, gestalterischen, konstruktiven, technologischen und organisatorischen Anforderungen, zu deren Umsetzung es einer hohen denkmalpflegerischen Fachkompetenz bedarf sowie der Bereitschaft zu örtlicher Präsenz und zu einer interdisziplinären Zusammenarbeit im Projektteam. Es ist vorgesehen Sonderfachplaner nach Erfordernis einzubeziehen. Die Auftraggeberin geht von der Einordnung der Baumaßnahme in die Honorarzone IV aus.

II.2.5. Award criteria

- Quality criterion - Name: Vorstellung Planungsteam (Projektleiter, -mitarbeiter) / Weighting: 20%
- Quality criterion - Name: Darstellung der bürotypischen Organisation, Methodik und Herangehensweise in der Planungs- und Ausführungsphase / Weighting: 30%
- Quality criterion - Name: Vorstellung der Zusammenarbeit mit den fachlich Beteiligten und Behörden / Weighting: 5%
- Quality criterion - Name: Erläuterung der Kenntnisse im aktuellen Vergaberecht / Weighting: 5%
- Quality criterion - Name: Darstellung der Einflussmöglichkeiten des Tragwerksplaners auf Kosten / Termine / Weighting: 10%
- Quality criterion - Name: Aussagen zu Verfügbarkeit und örtlicher Präsenz in Planung / Ausführung / Weighting: 10%
- Cost criterion - Name: Vergütung (Honorarsatz, Umbauzuschlag, Nebenkosten, Stundensätze) / Weighting: 20%

II.2.11. Information about options

- Options: yes
- Description of options:
- Beauftragung der Lph. 3-6 nach HOAI § 51.

II.2.13. Information about European Union funds

- The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
- no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

- Restauratorische Fachplanung
- Lot No: 03

II.2.2. Additional CPV code(s)

- 71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

- NUTS code: DEG0A Kyffhäuserkreis
- Main site or place of performance: Schloss Sondershausen Schloss 99706 Sondershausen

II.2.4. Description of the procurement

- Ziel der Beschaffung ist die Vergabe von Leistungen der Restauratorischen Fachplanung und Betreuung. Die Beauftragung erfolgt in Anlehnung an die Leistungsphasen der Objektplanung nach HOAI in einem ersten Schritt für Leistungsphase 1 (Grundlagenermittlung), Leistungsphase 2 (Vorplanung) und Leistungsphase 3 (Entwurf). Es ist beabsichtigt, unter der Voraussetzung der Freigabe weiterer Fördermittel, auf der Grundlage der angebotenen Konditionen das Vertragsverhältnis bis zum Ende des Sonderinvestitionsprogrammes 2027 fortzusetzen. Die Bearbeitung analog der Leistungsphase 3 schließt mit der Erstellung einer Antragsunterlage nach Zuwendungsbau (Land/Bund) ab. Zur Umsetzung wird ein Restauratorenteam mit langjähriger Erfahrung in der Betreuung denkmalgeschützter Großprojekte mit vergleichbaren komplexen Aufgabenstellungen gesucht. Der Auftraggeber behält sich über den gesamten Projektzeitraum das Recht vor, die Beauftragung auf

Teilleistungen einzelner Leistungsstufen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme oder anderweitig modifiziert zu beschränken. Der Auftraggeber behält sich weiterhin vor, Teilleistungen getrennt zu vergeben, wenn besondere fachliche Gründe dafür sprechen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Leistungen der weiteren Leistungsstufen zu erbringen, wenn der Auftraggeber sie ihm überträgt. Aufgrund einer stufenweisen Beauftragung gemäß den Regelungen des Vertrags kann der Auftragnehmer keine Erhöhung seines Honorars ableiten.

Das Honorar für die Planungsleistung wird nach Präzisierung der tatsächlich zu erbringenden Leistungen über das Angebot nach kalkulierte Stundenaufwand vertraglich festgelegt. Der AG behält sich vor nach den Leistungsphasen 1 bis 3, wenn präzisere Leistungspakete abschätzbar sind, Werkverträge bzw. Pauschalverträge zu vereinbaren.

Aus der Zielstellung zur Erhaltung und Bewahrung des Kulturdenkmals ergibt sich eine komplexe Planungsaufgabe, hinsichtlich der architektonischen, gestalterischen, konstruktiven, technologischen und organisatorischen Anforderungen, zu deren Umsetzung es einer hohen denkmalpflegerischen Fachkompetenz bedarf sowie der Bereitschaft zu einer interdisziplinären Zusammenarbeit im Projektteam.

Schwerpunkte der restauratorischen Fachplanung sind:

- Bestands- und Zustandserfassung über mehrere Geschossebenen aufgrund der komplexen Gesamtsituation auch im Hinblick auf Schadensursachenanalyse sowie unter dem Gesichtspunkt einer Wertigkeit der baufesten Ausstattung (u.a. ggf. mit Fortschreibung / Aktualisierung der Raumbuchdatenbank der STSG)
- fachspezifische Vorbereitung und Begleitung aller mit baulichen Eingriffen verbundenen Voruntersuchungen und Maßnahmen am und insbesondere im Gebäude, hier insbesondere die Planung / Konzeption / Ausschreibung / Überwachung der in diesem Rahmen erforderlichen konservatorischen, technisch anspruchsvollen Sicherungsmaßnahmen an historischen Putzen / Stuck / Fassungen u. ä.
- Mitarbeit an der Formulierung einer denkmalpflegerischen Zielstellung unter Beibehaltung der aktuellen musealen Nutzung, ggf. einer Nutzungserweiterung durch Einbezug einzigartiger Befunde und deren Vermittlung durch Erweiterung des musealen Rundgangs

In Analogie zu den Leistungsphasen der Objektplanung (HOAI) sind im Einzelnen folgende Teilschritte zu erwarten:

- 1. Grundlagen: Sichtung und Auswertung von Archivalien und bereits erstellten Untersuchungsdokumentationen in Hinblick auf relevante Informationen in Bezug auf die Bestandssicherungsmaßnahmen, Ermittlung des Bedarfs und Umfangs ergänzender Untersuchungen
- 2. Vorplanung mit der Erarbeitung von Varianten und Alternativen unter Berücksichtigung der Zeitschiene mit Kostenschätzung
- 3. Entwurfsplanung: Ausarbeitung des Bestandssicherungskonzeptes, Darstellung der Leistungsbilder, Erarbeitung von Fachplanungsunterlagen und einer Kostenberechnung
- 4. Genehmigungsplanung: Zuarbeit und Mitwirkung bei der Aufstellung der Antragsunterlage RL-Bau
- 5. Ausführungsplanung: ggf. Anlegen von Technologieproben in Vorbereitung der Ausführungsplanung, Erarbeitung von konkreten denkmalpflegerischen Zielstellungen und Mitwirkung bei denkmalschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren
- 6. Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe: Aufstellen von Leistungsbeschreibungen und Mitwirkung bei der Vergabe der Leistungen
- 7. Objektüberwachung: Überwachen der Ausführung mit Kosten-, Termin- und Qualitätskontrolle
- 8. Dokumentation der durchgeführten Maßnahmen

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Vorstellung Planungsteam (Projektleiter, -mitarbeiter) / Weighting: 20%

Quality criterion - Name: Darstellung der bürotypischen Organisation, Methodik und Herangehensweise in der Planungs- und Ausführungsphase / Weighting: 25%

Quality criterion - Name: Vorstellung der Zusammenarbeit mit den fachlich Beteiligten und Behörden / Weighting: 5%

Quality criterion - Name: Erläuterung der Kenntnisse im aktuellen Vergaberecht / Weighting: 5%

Quality criterion - Name: Darstellung der Einflussmöglichkeiten des Restaurators auf Kosten / Termine / Weighting: 10%

Quality criterion - Name: Aussagen zu Verfügbarkeit und örtlicher Präsenz in Planung / Ausführung / Weighting: 15%

Cost criterion - Name: Vergütung (Honoransatz / Stundensätze, Nebenkosten) / Weighting: 20%

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Beauftragung erfolgt in einem ersten Schritt für Leistungsphase 1 (Grundlagenermittlung) bis Leistungsphase 3 (Entwurf) in Analogie zu den Stufenverträgen der Objektplanung mit dem Ziel einer Kostenschätzung nach DIN 276, um daraus unter Berücksichtigung der Kostendeckung die Leistungsschwerpunkte festlegen zu können, die später zur Erstellung der Antragsunterlage (RZBau Nr. 6.1) benötigt werden. Die Beauftragung der folgenden Leistungsphasen und Bauabschnitte ist beabsichtigt.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 121-344601](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Lot No: 01

Title:

Objektplanung Gebäude nach § 34 HOAI, LPH 1, 2, Nutzungskonzeption

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

26/05/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 4

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 1

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 0

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Heidelmann & Klingebiel Planungsgesellschaft mbH

Postal address: Schnorrstraße 70

Town: Dresden

NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Postal code: 01069

Country: Germany

E-mail: info@heidelmann-klingebiel.de

Telephone: +49 351479320

Fax: +49 3514793222

Internet address: www.heidelmann-klingebiel.de

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 600 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 89 505,78 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section V: Award of contract

Lot No: 02

Title:

Tragwerksplanung nach § 51 HOAI, LPH 1, 2, Bestandsaufnahme

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

05/06/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 5
Number of tenders received from SMEs: 5
Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0
Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0
Number of tenders received by electronic means: 0
The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: BfB Büro für Baukonstruktionen GmbH
Postal address: Louisenstraße 12
Town: Dresden
NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt
Postal code: 01099
Country: Germany
E-mail: info@bfb-dd.de
Telephone: +49 3516588840
Fax: +49 35165888419
Internet address: www.bfb-ka.de
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 300 000,00 EUR
Total value of the contract/lot: 67 180,62 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section V: Award of contract**

Lot No: 03

Title:

Restauratorische Fachplanung, LPH 1, 2, Bestandserfassung, Kartierung

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract**V.2.1. Date of conclusion of the contract**

02/06/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2
Number of tenders received from SMEs: 2
Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0
Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0
Number of tenders received by electronic means: 0
The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Atelier Dipl.-Restaurator Peter Schöne
Postal address: Ulestraße 20
Town: Halle (Saale)

NUTS code: DEE02 Halle (Saale), Kreisfreie Stadt
Postal code: 06114
Country: Germany
E-mail: mail@schoene-restaurator.de
Telephone: +49 3453880450
Fax: +49 3453880450
Internet address: www.schoene-restaurator.de
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 200 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 44 796,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Als Teilnahmeantrag ist zwingend das Bewerbungsformular zu verwenden. Das Bewerbungsformular und ergänzende Unterlagen können im Vergabeportal herunter geladen werden. Gewertet werden nur vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Bewerbungsformulare und die geforderten Anlagen. Bei Bietergemeinschaften ist für jedes selbständige Büro ein separates Bewerbungsformular zu verwenden und der bevollmächtigte Vertreter zu benennen.

Die Bewerbungen sind fristgemäß und vollständig im Vergabeportal hochzuladen. Es werden durch den Auftraggeber keine Unterlagen nachgefordert (§ 56 Satz 2 VgV). Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, kann die Auswahl unter den verbliebenen Bewerbern durch Los getroffen werden (§ 75 Satz 6 VgV).

Die Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt.

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y7Z67WK

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Postal address: Jorge-Semprun-Platz 4

Town: Weimar

Postal code: 99423

Country: Germany

E-mail: nachpruefungsstelle@tlvwa.thueringen.de

Telephone: +49 36137737276

Fax: +49 36137739354

Internet address: <http://www.thueringen.de/de/tlvwa/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs. 1

GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Die dazu maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 GWB regelt das Gesetz wie folgt:

Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: siehe Abschnitt I.1)

Town: Rudolstadt

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

27/07/2023